

Gemeindebrief

der Ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde Collinghorst

Juni – Juli – August 2021



Oh, lieber Sommer, ich mag dich ja so sehr

Grafik: Pfeffer



slupm!
Gottesdienst anders

6. Juni 2021, 17 Uhr,
auf dem Sportplatz Collinghorst

Kirche for future

Zukunft der Kirche - Kirche der Zukunft

Es laden ein die ev. luth. Kirchengemeinden Collinghorst,
Langholt, Rhaude und Westrhauderfehn.

Liebe Leserin, lieber Leser



Viele von uns sind mittlerweile ganz anders vernetzt als noch vor einem Jahr.

„die Kirche muss digitaler werden“ heißt es jetzt in vielen Arbeitskreisen.

Und die Kirche ist wirklich digitaler geworden. Unsere Gottesdienste sind Sonntags auf unserer Internetseite zu hören. Dies hat mich wieder mit alten Freunden aus der Heimat verbunden, und innerhalb unserer Gemeinde habe ich Rückmeldungen bekommen von Mitgliedern, die vorher selten oder nie zum Gottesdienst kamen. Wir haben aus der Not eine Tugend gemacht.

Das Internet ermöglicht einfach ganz vieles: Gleichgesinnte finden. Sich austauschen, auch verabreden in der „richtigen Welt“. Kontakt zu halten mit fernen Freunden, all das ist leichter im Internet.

Der Nachteil: wir geben viel von uns Preis, um vernetzt zu sein, um zu suchen und zu finden (und wir werden gefunden).

Wenn ich nicht aufpasse, wird das Internet zum Netz, das mich voll im Griff hat.

Mit grenzenlosen Möglichkeiten aber auch mit Fallstricken und Abgründen. Hand aufs Herz: ist es nicht längst schon so?

Wir alle leben, weben und sind im weltweiten Netz.

Mich wundert, dass wir uns darüber nicht mehr wundern und noch mehr freuen. Wir Menschen werden Gott dadurch ein wenig ähnlicher. Denn Gott ist uns nie fern. Gott hält keinen Abstand.

Monatspruch
JULI
2021

» Gott ist **nicht**
ferne von
einem jeden unter
uns. Denn **in ihm**
leben, weben
und **sind wir**.

APOSTELGESCHICHTE 17,27

Gräfik: Wendt

Gott sei Dank gibt es nicht wirklich zwei Welten, eine digitale und eine analoge. Wir leben in der einen Welt Gottes. Immer.

Gemeinsam und vernetzt, finden wir, diejenigen, die auf der Suche sind und niemand ist uns ferne. Amen.

| | |
|-------------------|--|
| SO 06.06. | 1. SONNTAG NACH TRINITATIS |
| 17 Uhr (!) | „slupmi“-Gottesdienst auf dem Sportplatz TuS Collinghorst Predigt Superintendent Thomas Kersten: Zunkunft der Kirche – Kirche der Zukunkft. Kollekte: Frauenwerk der Landeskirche |
| SO 13.06. | 2. SONNTAG NACH TRINITATIS |
| 10.00 Uhr | Kann man „den Himmel zum Sprechen bringen“? Pastor Torben Weinz Kollekte: Seniorenarbeit in der eigenen Gemeinde |
| SO 20.06. | GOTTESDIENST ZUM ANHÖREN* |
| 10.00 Uhr | Keiner soll verloren gehen Pastor Torben Weinz Kollekte: Mitgrationsarbeit der Landeskirche (Ausländerarbeit, Aussiedler und ausländische Studierende) |
| SO 27.06. | 4. SONNTAG NACH TRINITATIS |
| 18.00 Uhr | Abendgottesdienst – Allein unter Brüdern Pastor Torben Weinz Kollekte: Zukunft(s) gestalten - Projekte zur Armutsbekämpfung bei Kindern |
| SO 04.07. | GOTTESDIENST ZUM ANHÖREN* |
| 10.00 Uhr | Das Verrückte am Christentum Pastor Torben Weinz Kollekte: Bildungsaufgaben der Landeskirche, Schulseelsorge und schulnahe Jugendarbeit |
| SO 11.07. | 6. SONNTAG NACH TRINITATIS |
| 10.00 Uhr | Zweifeln erlaubt Pastor Torben Weinz Kollekte: Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde |
| SO 18.07. | GOTTESDIENST ZUM ANHÖREN* |
| 10.00 Uhr | Zur falschen Zeit am falschen Ort Pastor Torben Weinz Kollekte: Chancen eröffnen – Diakonische Behindertenhilfe |

*Der Kirchenvorstand hat beschlossen, Open-Air Gottesdienste im Wechsel mit Backemoor zu feiern (siehe Seite 7). An den Sonntagen, an welchen der Gottesdienst in Backemoor gefeiert wird, gibt es zusätzlich den Gottesdienst **zum Anhören** mit den Collinghorster Akteuren unter <https://dreifaltigkeitsgemeinde-collinghorst.wir-e.de/>

| | |
|--------------------------------------|--|
| SO 25.07. 10.00 Uhr | SOMMERKIRCHE** mit Pilger - Pass 10 Uhr Potshausen/ 10 Uhr Collinghorst/ 14 Uhr Ostrhauderfhn Kollekte: EKD – Ökumene und Auslandsarbeit |
| SO 01.08. 10.00 Uhr | 9. SONNTAG NACH TRINITATIS Sommerkirche mit Pilger - Pass 10 Uhr Rhaude/ 10 Uhr Langholt/ 19 Uhr Westrhauderfehn Kollekte: jeweils nach Entscheidung des Kirchenvorstand |
| SO 08.08. 10.00 Uhr | 10. SONNTAG NACH TRINITATIS Sommerkirche mit Pilger - Pass 10 Uhr Holterfehn/ 10 Uhr Westrhauderfehn/ 19 Uhr Backemoor Kollekte: Förderung Verständnis zwischen Juden und Christen |
| SO 15.08. 10.00 Uhr | 11. SONNTAG NACH TRINITATIS Sommerkirche mit Pilger - Pass 10 Uhr Ostrhauderfehn/ 10 Uhr Burlage/ 19 Uhr Collinghorst Kollekte: Aktiv für Kinder und Eltern – Diakonische Familienhilfe |
| SO 22.08. 10.00 Uhr | 12. SONNTAG NACH TRINITATIS Sommerkirche mit Pilger - Pass 10 Uhr Rhaude/ 10 Uhr Langholt/ 19 Uhr Backemoor Kollekte: Weltmission: Verbunden in der Nachfolge |
| SO 29.08. 10.00 Uhr | 13. SONNTAG NACH TRINITATIS Sommerkirche mit Pilger - Pass 10 Uhr Holterfehn/ 10 Uhr Westrhauderfhn/ 19 Uhr Potshausen Kirchenkreiskollekte: wird vom Konvent der Pastoren bestimmt |
| SO 05.09. 10.00 Uhr | KONFIRMATIONS-GOTTESDIENST Konfi-Jahrgang 2019-2021 und Pastor Torben Weinz Open Air auf dem Sportplatz des TuS Collinghorst; Kollekte: Hilfe für Minderheitskirchen in Ost- und Westeuropa |

Aufgrund der Corona-Besucher-Beschränkungen gibt es in diesem Jahr in der **Sommerkirche drei Gottesdienst-Orte pro Sonntag. (siehe Bericht Seite 6)

Sommerkirche mit Pilger-Pass

In den Sommerferien gehen nicht nur die Gottesdienstbesucher, sondern auch PastorInnen und OrganistInnen gerne in den Urlaub. Deshalb gibt es in Rhauderfehn im Sommer alljährlich die zentralen Sommerkirchengottesdienste. Aufgrund der Hygiene-Konzepte mit Besucherbegrenzungen in den Kirchen werden in diesem Jahr an drei anstatt nur an zwei Standorten Gottesdienste angeboten.

Um aus der Not eine Tugend zu machen, haben die PastorInnen beschlossen, nicht nur die großen Kirchen zu nutzen, sondern die Kirchen verteilt auf unsere ganze Region zu nutzen. So sollen je nach Wunsch der Gottesdienstbesucher die Wege kurz bleiben oder aber einmal ganz neue Kirchen in der direkten Nachbarschaft besucht werden. (Oder waren Sie bereits einmal in Burlage oder Potshausen im Gottesdienst?)



Damit das ganze Übersichtlich wird, bekommen Sie vor den Sommerferien in allen Gemeinden einen Terminplan, der gleichzeitig als **Pilger-Pass** benutzt werden kann. Gehen Sie einfach einmal in eine der Nachbarkirchen und lassen Sie sich einen Stempel auf den Pass geben (oder eine Unterschrift, so wie in Ihrer Konfirmandenzeit).

Dem letzten Gemeindebrief war ein Überweisungsträger beigefügt, der anstelle einer Sammlung an der Haustür um eine Spende für unsere eigene Gemeinde bat.

Die Spenden dienen zur Finanzierung unserer Kirchenmusik sowie der Druckkosten des Gemeindebriefs.

Insgesamt wurden **1.976,33 €** gespendet.

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Moin vom KV!

- **Konfirmationstermin 2021:** Der KV hat einstimmig beschlossen die diesjährige Konfirmation in Parallelität zu 2020 und den damals gemachten guten Erfahrung damit, wieder Open-Air auf dem Sportplatz des TUS Collinghorst durchzuführen. Termin dafür ist der **Sonntag, 5. September 2021, 10.00 Uhr**. So sind wir weitgehend unabhängig von der Entwicklung der Pandemie. Allerdings mit dem Manko, das es bei schlechtem Wetter keine Alternative gibt.
- **Präsenzgottesdienste – neue Regelung:** Der KV hat beschlossen, bis zur Sommerkirche **14tägig Open-Air-Präsenzgottesdienste auf dem Gemeindehausparkplatz** anzubieten, da in der Kirche z. Z. aufgrund der Pandemie eine zu geringe Kapazität zur Verfügung steht (nur 20 Plätze !). An den Sonntagen dazwischen ist die Gemeinde jeweils zum Gottesdienst nach Backemoor eingeladen.
- **Die „Alten“ sind die „Neuen“:** Der KV hat im Mai **Gerda Götze** für weitere 3 Jahre zur 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Ebenfalls wiedergewählt wurde **Pastor Torben Weinz** als 2. Vorsitzender des Gremiums KV.
- **Neue Küsterin gesucht:** Kaum richtig begonnen, da war es schon wieder vorbei. Unsere neue Küsterin Tina Hanneken konnte ein gutes hauptamtliches Arbeitsangebot in ihrem erlernten Beruf als Arzthelferin einfach nicht ausschlagen, wofür der KV vollstes Verständnis hat! So musste sie ihre Tätigkeit als unsere Küsterin leider wieder beenden. Die Stelle ist somit z.Z. wieder vakant. Der KV bemüht sich aber um eine baldige Neubesetzung. **Interessierte dürfen sich gerne beim Pastor melden!**
- **Neu - Fehntjer-Pilger-Pass:** Im Rahmen der Sommerkirche 2021 wird es dieses Jahr während der Schulferien erstmals einen Pilger-Pass geben. Eine tolle Idee! Dr. Danele Weinz hat ihn gestaltet. Vielleicht ja ein Anreiz mehr, sich mit dem Rad auf den Weg zur „Nachbarkirche“ zu machen.
- **Blühende Aussichten:** Was lange währt wird endlich gut. Der **Blühstreifen** bei der Kirche, zwei Wellenbeete im Rasen, ist angelegt. Die ersten Blumen stecken schon ihre noch grünen kleinen Köpfe raus. Ein noch wesentlich größerer Blühstreifen wird übrigens beim neuen Friedhof angelegt. Der KV und die Insekten freuen sich!



Endlich wieder Gottesdienste in Präsenz

Zu Pfingstsonntag, 23. Mai gab es endlich wieder den ersten Gottesdienst in Präsenz. Der Posaunenchor begleitete den Gottesdienst musikalisch und die neuen Hauptkonfirmanden stellten sich der Gemeinde vor. Fotos: Gerda Götze



Die Hauptkonfirmanden sind (oben, von links): Loreen, Franziska, Mathieu, Marcel
(unten von links): Tristan, Jan Luca, Marlon, Eeske.

Auf dem Bild fehlt Lea-Sophie

(aus Datenschutzgründen finden Sie in der Internetausgabe nur die Vornamen)

Jugendtreff Collinghorst wird schick gemacht

Neueröffnung rückt in greifbare Nähe

Wie wichtig für Jugendliche gemeinsame Zeit ist, haben uns die vergangenen Monate im Lockdown deutlich gezeigt. Damit rückt auch die Frage nach vorn, wo überhaupt Jugendliche sich zwanglos treffen können. Schon seit einiger Zeit soll deshalb der Jugendtreff Collinghorst neu eröffnet werden.

In der Anlaufzeit hierfür machte eine feuchte Wand im denkmalgeschützten Dörphus Probleme. Mehrere Male musste ein Bautruppp anrücken und aufwändig sanieren und verzögerte

damit eine Neueröffnung, danach kam die Coronazeit und verhinderte eine Neueröffnung.

Arbeit mit Jugendlichen darf glücklicherweise, unter Auflagen, schon stattfinden, bevor der Großteil der Bevölkerung geimpft ist. So konnten jetzt endlich die letzten Vorbereitungen einer Neueröffnung des Jugendtreff starten. Drei Jugendliche haben sich vorab zusammengetan, um die Wände des Jugendtreff neu zu streichen.



Drei in Aktion: Joelline Schmidt, Emily Müller und Cindy Meyer (von links)
Fotos: Torben Weinz

Um für die Arbeit gerüstet zu sein, kam ehrenamtliche und gleichzeitig fachliche Hilfe von Daniel Pruin. Er arbeitet in der Einrichtung der Lebenshilfe Leer und konnte durch seine Berufspraxis eine Einführung darin geben, was beim Streichen von Wänden beachtet werden muss. Beispielsweise sollte beim Abkleben mit Malerkrepp zusätzlich eine Acrylnaht aufgebracht werden, damit die Farbe nicht unter das Malerkrepp läuft und ausgefranste Ränder entstehen.

Nach der umfassenden Einweisung konnten die Jugendlichen sofort selbst loslegen. Arbeiten mit Maske und Abstand ist mittlerweile selbstverständlich: „In der Schule kennen wir das schon gar nicht mehr anders“, sagt Emily Müller, Teamerin im Konfi-Unterricht, die auch schon eine Ausbildung zur Teamleiterin im Kirchenkreis absolviert hat.

Außerdem gehören Cindy Meyer, Konfirmandin des Jahrgangs 2020 und Joelline Schmidt, ebenfalls Teamerin im Konfi-Unterricht zu den Helferinnen im Dörphus. Alle drei möchten sich nach der Renovierung weiterhin im Jugendtreff engagieren.

Für die Neueröffnung des Jugendtreff wurde eine Kooperation geschmiedet: die Dreifaltigkeitsgemeinde Collinghorst, die kommunale



Foto: Wo unterschiedliche Farben aufeinander treffen wird zuerst eine Naht aus Acryl angebracht, hier Emily Müller.

Gemeinde Rhauferdehn und der ev. Kirchenkreisjugenddienst Rhauferdehn kümmern sich um die inhaltliche Arbeit. Die Dorfgemeinschaft Collinghorst-Glandsdorf e.V. übernimmt das Gebäudemanagement im Dörphus. So soll der Betrieb von Anfang an auf stabilen Füßen stehen. Im Jugendtreff im Dörphus sind nicht nur kirchlich gebundene Besucher, sondern ausdrücklich alle Jugendlichen aus Rhauferdehn herzlich willkommen.

GO(O)D DAYS 2021

Jetzt anmelden!

Moin nach da draußen!

Noch geben wir uns nicht „geschlagen“!

Die Hoffnung ist da, dass wir mit **EUCH** eine gute Zeit ab dem Sommer haben werden! Unsere Fahrten laden **EUCH** dazu ein, tolle Menschen kennenzulernen.



ROM (ITALIEN) ★★★★★

14-17 Jahre
16.08. - 28.08.2021
Preis **497.- €**

GRÖMITZ (DEUTSCHLAND)

14-17 Jahre
21.07. - 30.07.2021
Preis **269.- €**

OESE (DEUTSCHLAND)

(Frankreich)

Fahrt für Kinder

8-11 Jahre
01.08. - 08.08.2021
Preis **267.- €**

PARIS / DISNEYLAND

Kurzfreizeit nach Frankreich

ab 14 Jahre
08.10.2021 - 10.10.2021
ab **49,- €**

Anmeldungen unter:

<https://www.ejkr.de/Angebote/fahrten-und-aktionen-2021>

oder Tel.04957-8978208

Unsere Fahrten werden unter der Corona-Situation vorbereitet und durchgeführt!

Da wir die Verantwortung für die Menschen tragen, die uns anvertraut sind,

werden wir ganz besonders auf ein Hygienekonzept achten und im Sinne und Wohlbefinden jedes Teilnehmenden entscheiden! Sollten sich die Bedingungen zum Sommer wieder zuspitzen werden wir selbstverständlich die bereits gezahlten Gelder, ohne Stornierungskosten erstatten!



In der Freude auf EURE Anmeldungen!

Gottes Segen nach da draußen!

SASCHA WIEGAND

Kindertagesstättenverband stellt sich neu auf

Helmut Hartema, Kirchenvorsteher der Kirchengemeinde Westrauderfehn und Leiter des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Rhauderfehn, steht seit Kurzem nun auch an der Spitze des Ev.-luth. Kindertagesstätten Verbandes Emden-Leer-Rhauderfehn.



Foto: Helmut Hartema

Der Verband wurde vor neun Jahren gegründet, um die Kirchenvorstände der Gemeinden von der Verwaltung der Kitas mit Gebäuden und Personalfragen zu entlasten. Mittlerweile haben sich 17 Kitas der Kirchenkreise Emden-Leer-Rhauderfehn unter diesem Dach zusammengeschlossen.

Zum Beginn des Jahres 2021 ist die neue Satzung in Kraft getreten. Wichtiger Bestandteil ist die Einrichtung eines Geschäftsführenden Ausschusses. Er besteht aus drei Vorsitzenden und bis zu zwei weiteren Vorstandsmitgliedern.

Per Briefwahl wurde Helmut Hartema zum Vorsitzenden gewählt, 1. Stellvertreter ist Pastor Andreas Jäckel (Kirchengemeinde Woquard/Pewsum), 2. Stellvertreterin ist Superintendentin Christa Olearius (Kirchenkreis Emden-Leer).

In einer digitalen Sitzung konnten zwei ergänzende Mitglieder gewählt werden: Pastor Onno Schulz (Markus-Kirchengemeinde Emden) und Theodor Spekker (Kirchengemeinde Steenfelde).

„Auch in den Kitas hat sich neben Corona und trotz Corona vieles weiterentwickelt. Es konnten Teamtage zur Konzeptarbeit und zu verschiedensten pädagogischen Fragen durchgeführt werden. Je nach Lage in Präsenz oder eben digital.“, sagt Alke Eden, die pädagogische Geschäftsführerin.

„Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Kitas ist größte Anerkennung auszusprechen“, so Helmut Hartema, „sie haben in der gesamten Phase der Pandemie den Kita-Betrieb in der jeweiligen Form, die durch das Land vorgegeben wurde, aufrechterhalten und dabei das Wohl der Kinder nie aus den Augen verloren.“

Zudem gilt ein besonderer Dank den Kita-Leitungen, die in den unterschiedlichen Szenarien vor große Herausforderungen gestellt sind und diese jederzeit professionell und mit Besonnenheit meistern!“

Unsere neuen Vorkonfirmanden

Der Konfirmandenunterricht unserer Gemeinde beginnt im Mai vor dem 6. Schuljahr mit dem Vorkonfirmandenunterricht. Das 7. Schuljahr ist unterrichtsfrei und während des 8. Schuljahrs findet der Hauptkonfirmandenunterricht statt. Da die Konfirmation eine Woche vor Ostern stattfindet, sind das Konfi-Jahr und das Schuljahr nicht ganz deckungsgleich.



Zum neuen Jahrgang der Vorkonfirmanden gehören (von links):

Tabitha, Marie, Julian, Jonah, Tomma, Jona, Hanno, Thorben

(aus Datenschutzgründen finden Sie in der Internetausgabe nur die Vornamen)

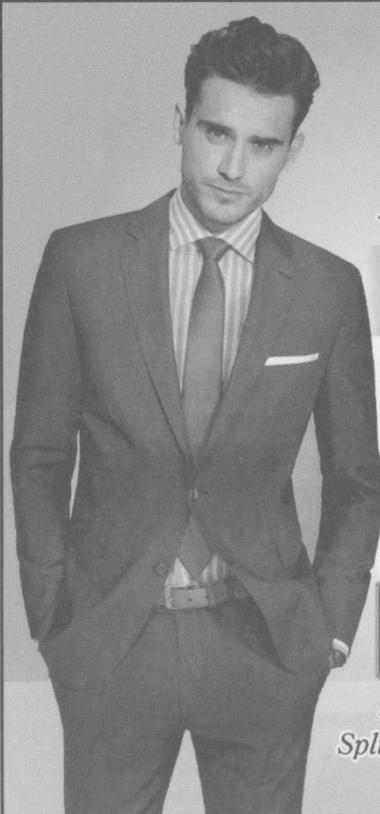
Foto: Torben Weinz

Für den Konfirmandenunterricht hat der Kirchenvorstand ein neues Konzept ausgearbeitet und zur Genehmigung eingereicht.

Hier sind neue pädagogische Standards eingeflossen und berücksichtigt worden.

Die neue Konfirmandenordnung finden Sie auf unserer Internetseite <https://dreifaltigkeitsgemeinde-collinghorst.wir-e.de/>

| | | |
|---|--|---|
|  | Verkauf • Reparatur • Ersatzteile • Mieträder Fahrrad + Service ALLES RUND UMS RAD | Öffnungszeiten Montag bis Freitag 09:00 - 12:30 14:30 - 18:00 Dienstag geschlossen Samstag 09:00 - 13:00 |
| | Bernd Wilkens Rajen 203 • 26817 Rhaderfehn Telefon 0 49 52 - 8 17 79 Mobil 0170 - 28 68 975 www.fahrrad-wilkens.de | Rabatt-Coupon Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie 5 % Rabatt auf ALLES! <i>Nicht auf bereits reduzierte Artikel!</i> |



*Wer einen guten
 Anzug will,
 geht gleich zum
 Herren-Ausstatter.*

*Anzüge in 50
 verschiedenen Größen!*

*Junge modische Anzüge,
 Anzüge für jeden Anlass.
 Sensationell in Preis
 und Qualität!*

Ihr Herren-Ausstatter

Wilkens

*Inhaber Goldenstein & Heidelberg
 Splitting rechts 29 • 26871 Papenburg
 Telefon 04961 - 73405*

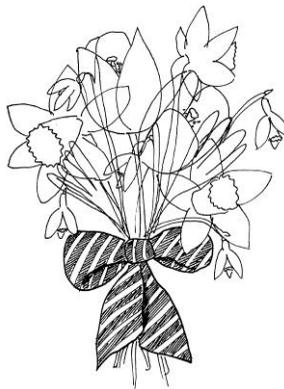
Senioreng Geburtstage ab 80 Jahre Juni bis August 2021

im Juni

im August

(aus Datenschutzgründen finden Sie in der Internetausgabe keine Namen)

im Juli



Grafik: Hårdter

**Wir wünschen allen Geburtstagsjubilaren
Gottes Segen und ein gutes neues Lebensjahr!**

Qualität aus Leidenschaft
Traditions-Fleischerei

G. Meyerhoff

Fleisch- u. Wurstspezialitäten
stets frisch
aus eigener Schlachtung & Herstellung

Frische Salate
Brat- und Grillservice
Partyservice
Hausschlachtungen
Grill- und Imbisswagenverleih



Georg Meyerhoff
Backemoorer Straße 6
26817 Collinghorst
Tel. 0 49 52 / 31 85
Fax 0 49 52 / 80 95 06

WILKEN POELKER

in Ostrhauderfehn
Langholter Str. 43







Tel. 0 49 52 / 53 04



ZWEIRAD

Leutenberg

Rhauderfehn • Untenende 41 • Tel. 04952-1277

Seit über 40 Jahren
in Rhauderfehn

Aktiv für Insekten - Bewahrung der Schöpfung

Wer zu Fuß den Wispelins Boom entlang geht, entdeckt seit neuestem auf dem Rasen an der Kirche zwei braune Felder. Was ist hier los? -schon vor einiger Zeit hatte der Kirchenvorstand beschlossen: „auch an unserer Kirche soll ein Zeichen gesetzt werden für den Schutz von Bienen und Insekten.“ Mittlerweile ist es ja in aller Munde, dass es zum Schutz der Insekten nicht reicht, mit dem Finger auf andere zu zeigen, auf Landwirte oder Neubausiedler oder den Straßenbau, sondern wir alle müssen aktiv werden, um den Insekten Lebensraum zu lassen.

Der Kirchenvorstand hat deshalb beschlossen, einen Blühstreifen an der

Kirche anzulegen. Wie schön ist es, wenn man sich für den Erhalt der Schöpfung einsetzt und dabei auch noch den Außenbereich um die Kirche verschönern kann. „Wir hoffen auf eine bunte Blütenpracht, in der es summt und surrt und krabbelt und lebt“, sagt Gerda Götze, 1. Vorsitzende des Kirchenvorstandes. Weil der Erdboden rund um die Kirche, der alte Friedhof, nicht gerade ideal für Pflanzenwachstum ist, haben wir als Fachmann Landschaftsgärtner Christian Lücking hinzugezogen. Wir hoffen, dass die Blütenpflanzen auf unserer Kirchhofs-Erde Wurzeln schlagen können und aufgehen.



Christian Lücking (re) und ein Mitarbeiter legen gemeinsam den Blühstreifen an.
Foto: Gerda Götze

Die Kirche und ihr Land (Serie, Teil 2)

Wie und warum kam die Kirche zu eigenem Land?



Nahezu jeder Landwirt hatte oder hat einmal mit kirchlichen Ländereien zu tun. Da stellt sich oft die Frage:

Woher haben die Kirchen ihr Land?
Ist es richtig, dass sie über so viel Grund und Boden verfügen?
Was macht die Kirche mit ihrem Land?
Diese und andere Fragen erörtert Hartmut Kutsche, Pastor in Rhaude in einer Serie hier im Gemeindebrief.

Von Besitz oder nur vom Gedanken an Grundeigentum sind die ersten Christen weit entfernt. Sie leben in dem Glauben der baldigen Wiederkehr Christi. Besitz, gar von Land, hat deshalb keine Bedeutung.
(siehe Apostelgeschichte 2,44)

Im Laufe der Jahrzehnte und Jahrhunderte entwickelt sich die Kirche trotz teilweiser Verfolgung zu einer Institution mit hierarchischen Ämtern: Priester, Diakone und Bischöfe.

Die Kirche erlangt Einfluss und Bedeutung, erst recht, als Kaiser Konstantin im Jahr 312 das Christentum unter seinen Schutz stellt. Er weiß, dass die Kirche im zerfallenden Römischen Reich wichtig ist.

Nach dem Auseinanderbrechen des politischen Reichs blieb allein die Kirche das einigende Band der verschiedenen Teile und der neu entstehenden Reiche.

Das erkennt vor allem Karl der Große, König der Franken, der sich als Nachkomme der Römischen Kaiser sieht. Er vergrößert das Frankenreich vor allem durch Kriege gegen die Sachsen im Osten und beginnt mit der Missionierung der eroberten Stämme. Dazu gründete er Bistümer, die er mit Land ausstattete. Die Bewirtschaftung des Landes wurde die Grundlage kirchlicher Arbeit.

Im Jahr 818 wurde jede Kirche mit einer Hufe (ca. 7,5 ha) Land ausgestattet, dessen Ertrag dem Priester als Lebensgrundlage diente.

In den von Karl dem Großen eroberten Gebiet hatten die Bewohner für die Kirche einen Hof und sogar zwei Hufen Land aufzubringen.

Dass die Kirche über Land verfügt, hat also mit der Versorgung der Priester und damit der Gewährleistung ihrer Arbeit in eroberten Gebieten zu tun.

Um den Glauben bei den Sachsen weiter zu festigen, wurde kurz nach dem Jahr 1100 vom Erzbischof von Mainz im Solling eine Kirche gegründet und mit zwei Hufen Land



ausgestattet. Diese Kirche wurde später von den Welfen mit weiteren 6,5 Hufen beschenkt.

Nicht nur im Mittelalter, sondern auch später wurde den bestehenden Kirchengemeinden und Pfarreien immer wieder Land zugeeignet oder

vererbt. Auch Klöstern, z. B. dem Kloster Loccum bei Wunstorf wurde im Laufe der Zeit immer wieder Land zugeeignet.

Bewirtschaftetes Land sicherte auch in unsicheren Zeiten immer das Einkommen der Kirche, sowohl die Lebensgrundlage der Pastoren als auch die kirchliche Arbeit.

Bietet eine Atempause in der Betriebsamkeit der Welt: Der Innenhof des Kloster Loccum.

Dieses System wird im nächsten Gemeindebrief näher betrachtet.

Bleiben Sie behütet!

Ihr

Hartmut Grottel

Stellenausschreibung

Die Ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde Collinghorst sucht zum nächstmöglichen Termin

eine Küsterin/ einen Küster (m/w/d)

Wir erwarten:

- handwerkliches Geschick,
- freundliches Auftreten und ein gepflegtes Erscheinungsbild,
- die Bereitschaft, sich auf die besonderen Erfordernisse kirchlichen Lebens einzulassen,

Die Tätigkeit als Küster/in hat einen Bezug zum kirchlichen Verkündigungsdienst. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus.

Wir bieten:

- eine unbefristete Teilzeitstelle mit 6,5 Wochenstunden,
- eine Vergütung analog TV-L,
- kirchliche Zusatzversorgung.

Sind Sie interessiert?

Dann bitten wir um Übersendung Ihrer Bewerbung bis zum **1. August 2021** an die Ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde Collinghorst
Herrn Pastor Torben Weinz
Wispelins Boom 4
26817 Rhaderfehn

Weitere Auskünfte geben Ihnen gerne:

1. Vorsitzende des Kirchenvorstandes,
Frau Gerda Götze Tel.: 04952/ 3423
Pastor Torben Weinz, Tel.: 0177 322 444 2



Gehört auch zum Dienst der Küsterin: Fahne hissen an kirchlichen Feiertagen

Foto: Gerda Götze

MAV Wahl 2021

Kirchengemeinden und der Kirchenkreis sind auch Arbeitgeber: Küsterinnen, Kirchenmusiker, Pfarramtssekretärinnen und Mitarbeiterinnen im Diakonischen Werk. Insgesamt 110 wahlberechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Kirchenkreis Rhaderfehn angestellt. Damit besteht Anrecht auf eine Fünfköpfige Mitarbeitervertretung.

Und so sieht die neue MAV Rhaderfehn aus: Neben Pfarramtssekretär Lars Broers (Kirchengemeinde Detern, auf dem Foto links) und Diakonin Dorothea Dluschkowski (Diakonisches Werk, Foto Mitte), die schon in der letzten Wahlperiode der MAV angehörten, sind diesmal neu dabei: Diakonin Carmen Kramer (Diakonisches Werk, 2. von rechts.), Diakonin Anja Refke (Kreisjugenddienst, 2. von

links) und Kreisjugendwart Sascha Wiegand (rechts).

Die jetzige Wahl war die erste, die ausschließlich als Briefwahl stattgefunden hat: dies ist der Corona-Pandemie geschuldet und brachte erfreulicherweise eine besonders hohe Wahlbeteiligung von 65,45 %.

In der konstituierenden Sitzung wurde Lars Broers zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Stellvertreterin ist Carmen Kramer, Schriftführerin Anja Refke. Die MAV ist in der Kirche das, was woanders ein Betriebsrat oder Personalrat ist. Sie sorgt dafür, dass Arbeitsrechtsregelungen eingehalten werden und ist bei Einstellung und Kündigungen und ähnlichen Maßnahmen beteiligt.

Die Mitarbeitervertretung erreichen Sie unter: Tel. 04952-8088626



Gemeinsamer
TREFFPUNKT

ZUM KOCHEN
UND GENIESSEN

**FÜR IHREN
URLAUB
ZUHAUSE**



NACH WUNSCHMASS PLANBAR

INKL. GESCHIRB-SPÜLER

Sitzplatzlösung

VORTEILSPREIS

4499^{ab}

INKLUSIVE LIEFERUNG
UND MONTAGE

Küchenmöbelstapel komplett wie abgebildet ohne Be-
aufschlag. Beklebung, Anbauverklebung, Griffe und
Blick. Bei Lieferung zum Montageort (100m) planen wir Ihre
Küche individuell nach Ihren Wünschen.



IM DETAIL
Im Geräteblick befinden sich Backofen und Kühl-
schrank in rückschreitender Komforthöhe.
Die direkten Griffleisten fügen sich harmonisch in
das Gesamtbild der Küche ein.
Offene Regalelemente geben den Blick frei auf
persönliche Gegenstände, Kochutensilien sowie
Dekoration und verleihen der Küche einen luftig-
leichten Akzent.





Ihr Möbel- und Küchenhaus vor Ort !

Möbelhaus GmbH bergenthal

Rhauderwieke 43-49 • 26817 Rhauderfehn
Telefon (0 49 52) 20 71 • Telefax (0 49 52) 23 82

www.moebelhaus-bergenthal.de

Lesen ist wieder in! -nur was lesen?

Buchtipps von Gemeindemitglied Frieda Goldenstein: Die Wand

Im Roman „Die Wand“ beschreibt Marlen Haushofer das Leben einer Frau, die durch eine plötzlich auftauchende unsichtbare Wand von der Zivilisation abgeschnitten ist.

Die Handlung führt das nackte Überleben in völliger Einsamkeit eindrucksvoll und schonungslos vor Augen. Der Mensch kehrt zurück zur Natur, ohne Alternativen.

Die Spannung liegt in der sachlich trockenen und exakten Schilderung der Autorin. Eindringlich nimmt sie den Leser mit in eine Welt voller Probleme, die der modernen Zivilisation fremd erscheinen.

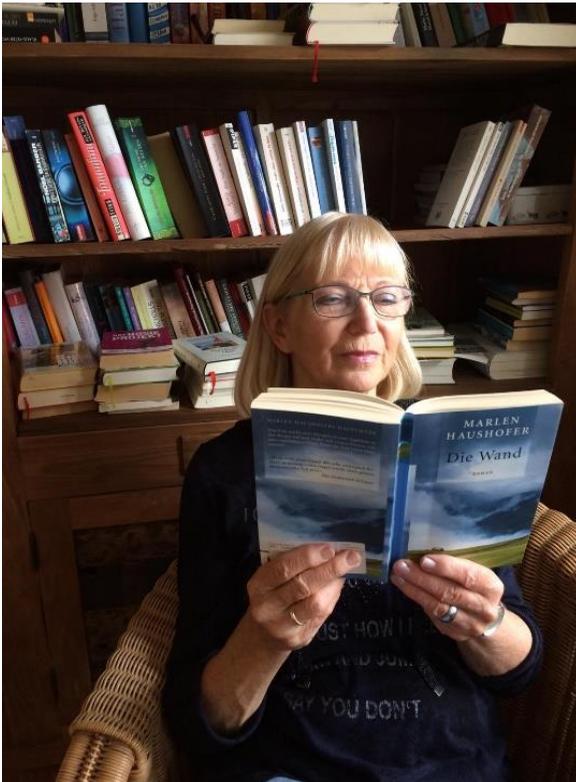
Dieses Buch ist für mich eines der wichtigsten Bücher, die ich im Leben gelesen habe.

Es hat einen so tiefgreifenden, faszinierenden und traurigen Inhalt, dass man es in einem Stück lesen möchte. Es macht einem bewusst, wie wenig doch eigentlich nötig ist, um wirklich glücklich zu sein im Leben.

Wer auf der Suche nach dem Sinn des Lebens ist, dem empfehle ich, dieses Buch zu lesen.

Interessant ist zudem, wann Marlen Haushofer den Roman geschrieben hat. Man sollte erst nach dem Lesen einmal einen Blick auf das Erscheinungsjahr werfen, nicht vorher...

Frieda Goldenstein, Glansdorf





MICHI'S
Schuh- und Schlüsseldienst

Sicherheitstechnik

MICHAEL GRESS
 HAUPTSTRASSE 165
 26842 OSTRHAUDERFEHN
 IDA CENTER

Tel/Fax 04952 / 994181



Ihr kompetenter Partner für:

- ✓ Wärme • Energie
- ✓ Elektrotechnik
- ✓ Bad-Design • Fliesen
- ✓ Klima
- ✓ Medientechnik



Technik Zentrum
Natelberg
 INNOVATIVES
 für Energie & Bad Design

Schwarzmoorstr.9 • 26817 Rhaderfehn
 Tel.04952/92222 • www.natelberg.de



BESTATTUNGEN
ERNST REIL

- eigene Abschiedsräume und Andachtsraum in der Großwolder Straße 12
- Bestattungen aller Art
 - Trauerdrucksachen
 - Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Tjücher Weg 24 • 26810 Westoverledingen-Ihrhove
 Telefon 0 49 55-42 29 • Mobil 01 73-53 50 446

Wat`n Geschenk

In März 2020 gung dat los mit Corona. To mien Gebursdag un ok an Ostern kunnen uns Kinner nich komen. Anner Jahren wassen se alltied hier west, saterdags no dat Paskefütür un Ostermörge Eier söken.

Enn Juli klingelde dat Telefon, Lydia was dran un see, ik sull eben heel gau up Handy kieken, un dor was en Foto, wor upstunn: schwanger. Hör Dokterske harr as Termin de 27. Märt angeben. Lydia schreev, dat dat ja en Gebursdagsgeschenk för mi worden kunn.

So vergungen de Maanten un jedesmal wassen wi blied, dat all Unnersökens so weren as dat wesen muss.

Dann schreev Uli, dat Justus nu ok wüss, dat he grode Brör wurr. Ik hebb fragt, wo he reagert harr. He harr sück düchtig freit un futt anboden, dat he dat Baby mörgens woll eben antrecken wull.

So hebben wi dann ofmaakt, dat wi bi hör wesen wullen. Tegen Avend gung dat dann los mit de Wehen un Uli is mit hör na dat Clemens-Hospital in Münster fahren.

Justus muss dat erste Mal ohn sein Mama of Papa int Bedd, hett abers heel good klappt.

Um 7.24 Ür dann de Naricht: Thea is dor un Lydia un hör geht dat good. Thea Luise Elisabeth wog 4150 g un was 54 cm groot.

Hinni un ik mussen do erstmal brullen, Justus hebben wi vertellt, dat man ok för Bliedskupp raren kann. He see blot, dat he dat woll verstunn. Do graaleerte he mi to mien Gebursdag un schunk mi en Perlenkette, de he sülst upreeht harr, de hebb ik de heele Dagg ok umholln. Na dat Frühstück muss ik dann ja uns „heele



Welt“ schrieven of anropen un van mien moiste Gebursdagsgeschenk vertellen. Wat weren wi all blied, dankbar un överglückelk.

Na dat Teedrinken bünt wi dann ok weer no Huus fahren. Wi hopen, dat uns Enkelkinner en glückelke Kinnertied hebben und dat se gesund blieven.

Luise Dänekas

geteiltes Leid



Beerdigungen

- 15.03. Eberhard (1. Mose 28,15)
- 16.03. Helmut (Johannes 12,24)
- 20.03. Albert (Johannes 12,24)
- 27.03. Wilfried (Psalm 43,3)
- 15.04. Margret (Offenbarung 1,18)
- 22.04. Gertrud (Johannes 10,11)
- 01.05. Johann H. (Psalm 121,7+8)
- 11.05. Paulina (Joh 12,32 – in Rhaudermoor)

(aus Datenschutzgründen
finden Sie in der Internet-
ausgabe nur die Vornamen)

*Nach mir wird kommen, der vor mir gewesen ist; denn er war eher als ich.
Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.*

Johannes 1, 15-16

Wir trauern um unsere ehemalige ehrenamtliche Mitarbeiterin im
Besuchsdienst

Henny Meyer

*Wir danken Gott für dieses Leben
und bitten um seinen Trost für die Hinterbliebenen.*

Kirchenvorstand, Mitarbeiterschaft und Pastor der Dreifaltigkeitsgemeinde

Unsere Partnerkirche in Indien:

Trauer um Präsident K. Daniel

Am 19. April 2021 ist der Leiter unserer indischen Partnerkirche vom Guten Hirten (GSELC), Präsident Pastor Kannaiah Daniel, nach einem schweren Herzinfarkt verstorben. Er wurde 58 Jahre alt.

Kannaiah war der erste Christ in seiner Familie, die zum Volk der Koya gehört. Er wuchs im Dschungeldorf Nandipadu auf. Bei seiner Taufe bekam er den christlichen Namen Daniel. Auch als Kirchenpräsident lebte er und seine Familie bescheiden, in einer einfachen Hütte neben dem Schülerwohnheim in Vinaya Kapuram. Er engagierte sich sehr in Gemeinde und Missionsarbeit und leitete mehrere Gemeinden.

Am 7. Januar 2016 wurde K. Daniel zum Präsidenten (Bischof) der Kirche gewählt.

Bei Gesprächen hielt er sich immer etwas im Hintergrund (deshalb sind Fotos von ihm auch nur schwer zu finden) – aber wenn er etwas sagte, wurde immer sehr darauf gehört. Bei unseren Besuchen zog er sich immer wieder ins Gebet zurück.

Für Juni 2020 waren Kannaiah Daniel und seine Frau Easter / Esther in unseren Kirchenkreis Rhauderfehn eingeladen – Corona hat diesen Besuch leider verhindert.



Taufe im Fluss, Pastor K. Daniel im Hintergrund

Unser Bruder K. Daniel hinterlässt seine Frau, seinen Sohn Kiran, seine Tochter Mani und seine Enkel.

Der Tod von Präsident K. Daniel ist ein schwerer Schlag für unsere indischen Brüder und Schwestern.

Die Kirche verliert mit ihm einen wirklich guten Hirten.

Möge er bei seinem Herrn ein neues Zuhause finden und geborgen sein.

Im Namen des Ausschusses für Mission und Brot für die Welt des Kirchenkreis Rhauderfehn,

Pastor Henning Behrends, Detern



Gemeinde unter Corona in unserer indischen Partnerkirche

Über das Leben in Corona-Zeiten und die Lage unserer Partnerkirche vom guten Hirten (GSELC) wurde uns zusätzlich dies übermittelt:

Es wird sehr viel in Indien geimpft. Als Impfstoff werden Astra-Zeneca und ein indischer Impfstoff verwendet.

Viele Kirchen feiern sonntags mehrere Gottesdienste, damit jeweils nicht so viele Personen teilnehmen. Kleine Kinder und Ältere sollen nicht zum Gottesdienst kommen. Im Gottesdienst trägt man Maske und hält Abstand. Die Zahl der Gottesdienstbesucher hat sich halbiert.

In ganz Indien hat es einen Digitalisierungssprung gegeben - auch in den Kirchen:

- In den Stadtgemeinden werden die Kollekten vielfach per Handy überwiesen.
- Viele Kirchen haben mit digitalem Abendmahl angefangen.
- Ein Bischof hat schon einen indischen Pastor in den USA digital ordiniert.

Hochzeiten in dieser Zeit sind günstig (anders als früher): nur wenige dürfen teilnehmen – Glückwünsche werden per Zoom-Video übermittelt

In den armen Landgemeinden haben viele Pastoren und andere Hauptamtliche kein Einkommen mehr, da die Kollekten ausfallen bzw. sehr zurück gegangen sind.

Die Stadtgemeinden werden daher oft gebeten, Landgemeinden mitzufinanzieren.

Arme haben mehr wirtschaftliche Probleme als Corona-Probleme.

Das Mittagessen in unseren beiden Schulen entfiel – die Schulkinder mussten zuhause gepflegt werden (ein großes Problem für die Armen!)

Die beiden Schülerwohnheime waren monatelang geschlossen – in dieser Zeit haben wir die Schulgelder unserer Schüler an die Familien der Schüler weitergeleitet, die sich davon Lebensmittel und Kleidung kaufen konnten.

Wir wollen in unserer Fürbitte an die Pastoren, Diakone, Bibelfrauen und andere Hauptamtlichen denken, die derzeit kaum wissen, wie sie und ihre Familien über die Runden kommen können.



Foto:
Noch einmal
Pastor K.
Daniel (im
Hintergrund)
mit weiteren
Gemeinde-
leitern.

Studienfahrt für Erwachsene nach Auschwitz

Donnerstag, den 28. Oktober 2021 bis Sonntag, den 31. Oktober 2021

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Vernichtungslager, in dem mehr als eineinhalb Millionen Menschen ermordet wurden. Entsprechend steht dieser Name als Synonym für den Völkermord an den europäischen Juden, an Polen, Russen, Sinti und Roma, Christen, Behinderte, Homosexuelle...



Die viertägige Studienfahrt bietet **EUCH** die Möglichkeit, sich mit diesem Teil der Geschichte, aufgehoben in einer Gruppe und unter fachlicher Begleitung auseinander zu setzen.

Leistungen:

Fahrt im modernen, klimatisierten Reisebus; Hotelübernachtung im DZ, nach Wunsch Einzelzimmer möglich (75,-€); Vollpension. Eintrittsgelder und Führungen in Auschwitz I, in Birkenau, in Krakau, in Kazimierz und in Bochnia. Während der gesamten Zeit steht ein deutschsprachiger Reiseleiter zur Verfügung. Wir bieten auf dieser Fahrt Gesprächsrunden an, um die Eindrücke zu reflektieren.

- Vortreffen:** Vor der Fahrt laden wir zu einem Vortreffen ein.
Ort: Polen/ Sosnowice und Umgebung
Alter: empfohlen ab 18 Jahre (Erwachsene)
Preis: 459,- *
Leitung: Pastor Hermann Detjen und Diakon Sascha Wiegand
Veranstalter: Ev.-luth. Kirchenkreis Rhauerdehn
Anmeldung: Eine Onlineanmeldung findet man unter:
www.ejkr.de; oder Tel (04957 9287144 Sascha Wiegand)

Die Studienfahrt wird unter der Corona-Situation vorbereitet und durchgeführt! Wir werden ganz besonders auf das Hygienekonzept achten und im Sinne und Wohlbefinden jedes Teilnehmenden entscheiden!
 Sollte die Fahrt nicht stattfinden können, werden alle Leistungen sofort erstattet!

*Sollte der Beitrag für einen Haushalt zu hoch sein, **sprechen Sie mich bitte auf jeden Fall an!** Wir werden eine Lösung finden, so dass jeder Interessierte mitfahren kann.

KONTAKTE

Pastor Torben Weinz, Tel.: 04952 / 921270 oder 0177 / 3224442,
E-Mail: torben.weinz@evlka.de; Sprechstunde nach Vereinbarung

1. Vorsitzende des Kirchenvorstands

Gerda Götze, Fockpoolstr. 5, Tel.: 04952 / 3423

Pfarramtssekretariat

Frauke Mohwinkel, Tel.: 04952 / 921270

Sprechstunde im Gemeindebüro dienstags 10.00 bis 11.00 Uhr

Küsterin

Dienst derzeit vakant (siehe Stellenausschreibung Seite 20)

Gemeindehauswartin

Adele Olthoff, Mozartstr. 21, Tel.: 04952 / 9971208

Friedhofsverwaltung

Hilde Sterrenberg, Kleenfahrtjer Weg 101, Tel.: 04952 / 81281

<https://dreifaltigkeitsgemeinde-collinghorst.wir-e.de>

DIAKONIE - Hilfe ihrer Kirche

Kranken-, Alten-, Hauspflege - Tel.: 04952 / 921093

Telefonseelsorge - Tel.: 0800 / 1110111

Suchtkrankenhilfe: Diakonisches Werk - Tel.: 0491 / 9768320

Lebens- und Eheberatung - Tel.: 0491 / 9604881

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde Collinghorst, Wispelins Boom 4, 26817 Rhaderfehn,
Tel.: 04952 / 921270, E-Mail: kg.collinghorst@evlka.de

Redaktion: Torben Weinz, Hermann-Gils-Str. 14, 26817 Rhaderfehn (ViSdP), Luise Dänekas,
Gerda Götze, Frauke Mohwinkel

Homepage: <https://dreifaltigkeitsgemeinde-collinghorst.wir-e.de>

Druck: Druckerei Arling, Völlenerkönigsfehn, Auflage: 1.250 Gemeindebriefe

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bezugspreis: Für eine Spende danken wir Ihnen.

Redaktionsschluss: Für die nächste Ausgabe ist am 15. August 2021

Spendenkonto: Kirchenamt Leer, Sparkasse LeerWittmund

IBAN-Nr.: DE 16 28550000 0006811608

BIC-Nr.: BRLADE21LER

Stichwort: "Gemeindearbeit Collinghorst"



| Fehrtjer- Gottesdienste 25. Juli 2021 | Pilger- Gottesdienste 1. August 2021 | Pass Gottesdienste 8. August 2021 |
|---|---|---|
| 10 Uhr Potshausen Hartmut Kutsche | 10 Uhr Rhade Hartmut Kutsche | 10 Uhr Holterfehn Holger Rieken und Ulrike Sundermann |
| 10 Uhr Collinghorst Torben Weing | 10 Uhr Langholt Martin Sundermann | 10 Uhr Westhauderfehn Hartmut Kutsche |
| 18 Uhr Osthauderfehn Karolin Eckstein und Holger Rieken | 19 Uhr Westhauderfehn Torben Weing | 19 Uhr Backemoor Holger Rieken und Ulrike Sundermann |



In diesem Gemeindebrief:
 Endlich wieder Präsenz-Gottesdienste (Seite 8);
 Sommerkirche mit Pilger-Pass (Seite 6)
 Malerarbeiten im Jugendtreff (Seite 9).